

## Protokoll der Jahreshauptversammlung IG Dorf am 23.03.2015

Beginn : 19.00 Uhr

TOP 1: Herr Bresemann begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt,  
sodass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2 : – TOP 8 d : das Wort „ neue „ wird gestrichen

- TOP 9 i . Wirtschaft – Schule ( Bericht Karsten Johst )
- TOP 9 j : Antrag von Karl-Ludwig Grosse
- Vorschläge von Boy Jöns :
- grundsätzlich geheime Wahlen
- Satzungsänderung : stimmberechtigt sind nur Anlieger der Straße

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung erfolgt einstimmig.

TOP 4 : Harry Bresemann informiert :

1. 4 mal pro Jahr gibt es eine Bürgermeisterrunde an der ein Vertreter der IG Dorf teilnimmt. Weitere Teilnehmer sind Vertreter der WfG, der DEHOGA, sowie der Vorsitzenden des Tourismusausschusses.  
Die Zusammenarbeit wird von allen Seiten als positiv bewertet.
2. Der Defibrillator bei der NOSPA ist installiert. Aufgrund von Terminschwierigkeiten hat eine Einweisung noch nicht stattgefunden, soll aber nachgeholt werden. Das Gerät wurde von der IG Dorf, der NOSPA und einem anonymem Spender finanziert. Die Wartung übernimmt die DLRG.  
Anmerkung von Herrn Körner : durch Hinweisschilder auf den Standort des Defibrillators aufmerksam machen.
3. Beim Straßenfest doido wird es einige Veränderungen geben.  
Näheres unter TOP 9 d.
4. Die Weihnachtsbeleuchtung in der Badallee wurde 2014 neu instaliert.

TOP 5 : Karsten Johst stellt den Kassenbericht für 2014 vor. Einzelheiten gibt es auf Anfrage bei Herrn Johst.

TOP 6 : Frau Wendt berichtet, dass sie und Herr Janns die Kasse geprüft haben  
Dafür haben sie alle erforderlichen Unterlagen erhalten. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt .

TOP 7 : Frau Wendt stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.  
Dies erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

TOP 8 : Herr Bresemann fragt, ob einer der Anwesenden geheime Wahl wünscht.  
Herr Körner beantragt geheime Wahl.

Frau Wendt und Herr Janns übernehmen die Aufgaben der Wahlhelfer.

a : 2. Vorsitzender ( bisher Aribert Karow )

der Vorstand schlägt Wiederwahl vor.

ja : 14 nein : 5 Enthaltung : 2

Damit ist Herr Karow wiedergewählt, er nimmt die Wahl an.

b : Schriftführer ( bisher Clemens Grosse )

Herr Grosse ist auf eigenen Wunsch zum 31.10.2014 zurückgetreten.

Der Vorstand schlägt Ulrike Kloth vor.

ja : 16 nein : keine Enthaltung : 5

Damit ist Frau Kloth gewählt, die nimmt die Wahl an.

c : Kassenprüfer ( bisher Rita von Oehsen )

Frau von Oehsen scheidet turnusgemäß aus.

Vorschläge :

Karl-Ludwig Grosse, auf Herrn Grosse entfallen 6 Stimmen

Sabine Spiegel, auf Frau Spiegel entfallen 13 Stimmen

Damit ist Frau Spiegel gewählt, sie nimmt die Wahl an.

D : Herr Bresemann fragt an, ob Beiräte gewählt werden sollen oder ob man für einzelne Aktionen Partner suchen soll.

Die Wahl von Beiräten wird hinten angestellt.

TOP 9 :

a. die IG Dorf möchte einen Infolyer als „ Wegweiser „ erstellen.

Herr Körner wird dafür einen Vorschlag einreichen.

b. Herr Bresemann stellt die Aktion „ freundliche Toilette „ vor.

Das Prinzip ist einfach : Gastronomiebetriebe stellen ihre Toilette kostenlos auch Nicht-Gästen zur Verfügung. Dies wird durch einen Aufkleber kenntlich gemacht. Die Anwesenden Gastronomen erklären ihre Bereitschaft zur Teilnahme. Herr Bresemann wird die Aufkleber besorgen und verteilen.

c. Die Weihnachtsbeleuchtung in der Dorfstraße / Badallee stößt auf positive Resonanz. Allerdings erfordert die Aktion jährlich hohe Personalkosten. Das Aufstellen der Bäume übernimmt die Gemeinde kostenlos. Die Fa. Kruppka übernimmt das Anbringen der Beleuchtung ( kostenpflichtig ).

Vorschlag : die Anlieger übernehmen die Beleuchtung in Eigenregie. Denkbar wäre ein gemeinsames Anbringen am Wochenende vor dem ersten Advent. Herr Bresemann bittet darum, dass die Anlieger die Bäume weihnachtlich schmücken. ( Schleifen, Kugeln oä. )

d.Herr Bresemann erläutert ausführlich die Veränderungen beim doido.

Hierzu gab es am 25.02.2015 bereits eine Info-Veranstaltung.

Ein Protokoll dazu liegt vor.

e : Anregung von Boy Jöns :  
zwischen den Jahren einen kleinen Markt im Dorf. Beim „ Täglich „ und  
„ Am Kamin „ gibt es bereits Glühweinstände. Dieses könnte noch erweitert  
werden. Der Vorstand wird darüber weiter beraten.

f : Idee von Volker Crantz :  
Einführung eines Dorftalers als „ eigene „ Währung. Bei Kauf erhält man diese  
Taler und kann sie dann in jedem Geschäft zB. als Rabatt einlösen.  
Nachteil : alle Geschäfte müssten mitmachen.

g : Karsten Johst und das Ehepaar Körner haben sich getroffen,  
um das Thema Internetauftritt zu besprechen. Die Internetseiten sind oft  
veraltet, daher ist eine Verlinkung nicht sinnvoll.  
Zwei Firmen haben ihre Unterstützung angeboten die Seite zu überarbeiten.

h : das Saison Opening 2015 war eine gute Werbung für den Ort.  
Aufgrund des guten Wetters waren viele Besucher in SPO.  
Die Aktion der TZ ( Armband ) ist nicht optimal gelaufen.  
Clemens Grosse bittet darum, dass die TZ im nächsten Jahr eventuelle  
Aktionen mit dem Handel abspricht.

i : Wirtschaft stärkt Schule  
Ziel ist es den Schulstandort zu stärken ( Konkurrenz durch Tönning )  
Es wird gebeten, dass die Betrieb Praktikums- bzw. Ausbildungsplätze  
angeben. Diese Informationen werden an die Schulen weitergereicht.  
Ein entsprechendes Formular ist bei Herrn Johst erhältlich.

j : Antrag von Karl-Ludwig Grosse : Transparenz der Vorstandsarbeit  
Infofluss Vorstand – Mitglieder, Verteiler über E-mail  
Der Vorstand wird darüber beraten.

k : Anfrage von Boy Jöns  
grundsätzlich geheime Wahl : nein 9 Stimmen, ja 7 Stimmen  
geheime Wahl gibt es auch weiterhin nur auf Antrag.  
Satzungsänderung – nur Anlieger sind stimmberechtigt,  
der Vorstand wird das Thema weiter besprechen.

TOP 10 : Das Protokoll des Vorjahres muss auf der Jahreshauptversammlung verlesen  
werden. Erst dann kann es genehmigt werden.  
Auch ein rechtzeitiges Verschicken ( etwa mit der Einladung ) ist möglich.

Ende der Sitzung : 22.15 Uhr

Ulrike Kloth, Schriftführerin

